

18. Wahlperiode

---

## **Antrag**

der Fraktion der CDU

### **Umbenennung öffentlicher Verkehrshaltestellen in der Nähe von Gedenkstätten in Berlin**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, öffentliche Verkehrshaltestellen in der Nähe national und international bedeutender Gedenkstätten in Berlin, die u.a. in der Gedenkstättenkonzeption des Bundes aufgeführt werden, zugunsten dieser historischen Erinnerungsorte nach den jeweiligen Gedenkstätten umzubenennen. Dieser Prozess soll im Austausch mit den Gedenkstätten, den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG), der Deutschen Bahn und den Bezirken stattfinden.

---

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31.01.2018 zu berichten.

#### ***Begründung:***

Gedenkstätten und Erinnerungsorten kommt eine herausgehobene Bedeutung zu, da sie die Möglichkeit einer besonders intensiven Auseinandersetzung, Erforschung und Aufklärung sowohl mit der Geschichte des jeweiligen Ortes als auch mit historischen Geschehnissen allgemein ermöglichen. Das Land Berlin muss sich dabei als Hauptstadt und Ort historischer Ereignisse seiner besonderen Verantwortung für die Wahrung und Sichtbarmachung der national und international bedeutenden Gedenkstätten bewusst sein und dieser gerecht werden. So sind z.B. die öffentlichen Verkehrshaltestellen an der Gedenkstätte Hohenschönhausen auch noch nicht umbenannt.

In der kulturpolitischen Praxis bedeutet dies auch, dass die Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Berlin im öffentlichen Straßenbild präsent und sichtbar sein müssen. Eine jeweilige Umbenennung öffentlicher Verkehrshaltestellen in der Nähe national und international bedeutender Gedenkstätten in Berlin – wie z.B. die bereits erfolgte Umbenennung der Haltestelle an der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde zeigt – würde einen wichtigen Beitrag für ihre verbesserte Präsenz und öffentliche Wahrnehmung leisten und die Orientierung für Berlinerinnen und Berliner sowie für nationale und internationale Besucherinnen und Besucher vereinfachen.

Berlin, 10. Oktober 2017

Graf Freymark Friederici Dr. Juhnke  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU